

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Professionelle Pflege braucht persönliche Betreuung**

**Berlin (29. Juni 2009):** Die Silver Agers von heute sind fit, gesund und konsumfreudig. Und Sie werden immer älter! Eine erfreuliche Tatsache, die den jungen Alten Lust auf das Leben nach der Arbeit macht. Doch damit kann es schnell vorbei sein: Ein Sturz, ein Schlaganfall oder auch die Diagnose Demenz verändern das Leben oft über Nacht. Professionelle Unterstützung ist immer dann unerlässlich, wenn die Versorgung durch Familienangehörige oder Bekannte nicht mehr gewährleistet werden kann.

Eine weitere Tatsache ist, dass immer mehr Menschen pflegebedürftig werden. Ihre Anzahl wird sich bis zum Jahr 2020 von heute ca. 2 Mio. auf dann ca. 2,8 Millionen erhöhen. Damit gewinnt auch die Bedeutung pflegerischer Berufe an Gewicht. Kranken-, Alten- und Heilerziehungspflege sind längst zur anspruchsvollen Dienstleistung sowie zu einem wichtigen Teil ganzer Behandlungskonzepte geworden. Wer als Träger oder Betreiber von Seniorenheimen und Alteinrichtungen dies ebenso sieht, der stellt in seinen Pflegekonzepten die Individualität der Bewohner – unabhängig vom Grad der attestierten Bedürftigkeit – in den Mittelpunkt.

So auch Haus Rüsternallee in Berlin-Wannsee. Seit mehr als 40 Jahren finden in dieser stationären Pflegeeinrichtung chronisch Kranke und Pflegebedürftige liebevolle Zuwendung und kompetente Versorgung. Ursprünglich in Berlin-Charlottenburg in der Platanenallee gelegen, residieren die Bewohner bis zur Fertigstellung des derzeit im Neubau befindlichen Gebäudes im grünen Südwesten Berlins mit Blick auf den Großen Wannsee. Unabhängig vom Standort aber setzt das Theodor-Wenzel-Werk als Trägerverein auf Ganzheitlichkeit in Pflege und Betreuung, deren Ziel der weitgehende Erhalt bzw. die Wiederherstellung einer möglichst selbstständigen Lebensweise der Bewohner ist. Dank angestellter Ärzte, Therapeuten und die direkte Anbindung an die Kliniken im TWW ist eine medizinische Rundum-Betreuung und auch die spezielle geronto-psychiatrische Versorgung jederzeit garantiert.

Traditionell steht Haus Rüsternallee für ganzheitliche Pflege und viel menschliche Wärme – immer den speziellen Bedürfnissen seiner Bewohner angepasst. Wer sich davon persönlich überzeugen möchte, ist herzlich eingeladen. Nach telefonischer Voranmeldung oder zum diesjährigen Sommerfest am Freitag, den 17. Juli, ab 14:30 Uhr im Garten der Einrichtung. Live-Musik und Bauchtanz, eine Tombola und natürlich kulinarische Leckereien warten auf die Bewohner und hoffentlich viele kleine und Besucher.

Mehr Informationen: Haus Rüsternallee in Berlin-Wannsee, Bettenhaus A, Zum Heckeshorn 27-33, 14109 Berlin, Tel. 030.3 11 75-0, [hausruesternallee@tww-berlin.de](mailto:hausruesternallee@tww-berlin.de)

#### **Ansprechpartner im Theodor-Wenzel-Werk:**

Brita Werner (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Quantzstraße 4A, 14129 Berlin

Tel. 030.8109-1005, Fax 030.8109-1091

[brita.werner@tww-berlin.de](mailto:brita.werner@tww-berlin.de), [www.tww-berlin.de](http://www.tww-berlin.de)